

# Massive Setzungsschäden an einem Anbau

## Dauerhafte Gründungssanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes



Im Deggendorfer Ortsteil Seebach (Bayern) gefährdeten massive Setzungsschäden eine denkmalgeschützte Kirche mit wertvollen Wandverzierungen. (Karte: mixmaps.de)

### 1. Was ist passiert?

#### *Problembeschreibung*

In der 1736 erbauten katholischen Pfarrkirche St. Stephan in Deggendorf – Seebach (Bayern) kam es zu massiven Setzungsschäden. Risse durchzogen sowohl das Gewölbe des Kirchenschiffes als auch die Außenfassade. Der Erhalt der im Inneren mit Gemälden und zahlreichen Stuckverzierungen ausgestatteten Kirche war mitsamt der Inneneinrichtung in Gefahr. Mit Netzen mussten die Kirchgänger bereits vor herabstürzenden Stuckornamenten geschützt werden und die Risse vergrößerten sich.

#### *Schadensanalyse*

Durch das Diözesanbauamt war bereits die Baustatik überprüft worden. Durchgeführte Tiefbohrungen zeigten gravierende Gründungsmängel. Die Grundfesten der Kirche senkten sich ab, da diese auf einer 6 bis 8 m dicken weichen Lehmschicht standen. Infolgedessen kam es schon vor langer Zeit zu Setzungsbewegungen auf dem weichen Lehmboden.

Archivfunde zeigten, dass das Problem bereits 1908 erkannt wurde. Mit dem Ziel die Kirche zu

stabilisieren, errichtete man damals zwei große Stützpfeiler aus Schüttbeton an der Westfassade des Kirchenschiffes. Diese Maßnahme führte jedoch nicht zu einer dauerhaften Beseitigung des eigentlich schadensursächlichen Problems. Aufgrund der aktuellen Entwicklung sollte das Problem nun grundsätzlich angegangen werden.



*Deutliche Rissbildung am Kirchenschiff vor der Sanierung.*

Weiter auf Seite 2

## 2. Die Lösung

### *Dauerhafte Tiefgründung*

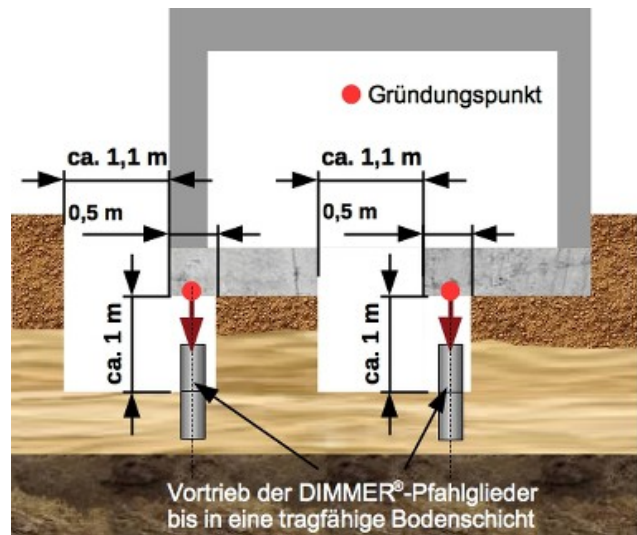
Schon zu dem unverbindlichen und kostenlosen Vor-Ort Termin zogen wir aufgrund der kulturellen Bedeutung des Bauwerkes die Experten unseres Ingenieurbüros hinzu. Die jahrzehntelange Erfahrung und das Interesse an historischen Bauwerken und Baudokumentationen war hier von großem Vorteil.

Aufgrund der bereits vorhandenen Bodenanalysen war klar, dass die Kirche durch die bis zu 8 m dicke Lehmschicht hindurch gegründet werden musste. Hierbei waren folgende ergänzende Anforderungen zu gewährleisten:

1. Es durfte keinesfalls zu Erschütterungen oder gar einer Anhebung der Kirche kommen. Die dabei auftretenden Spannungen im Putz hätten die wertvollen Stuckornamente im Inneren der Kirche zerstören können.
2. Die Arbeiten im Kircheninneren mussten zum Schutz des kulturhistorisch wertvollen Inventars staubfrei geschehen.
3. Insbesondere am Wochenende musste die Nutzung der Kirche und des Kirchengeländes für die Kirchgänger auch während der fünf-wöchigen Bauphase gefahrlos gewährleistet bleiben.

Mit unserem DIMMER®-Pfahlsystem konnten diese Anforderungen in herausragender Weise erfüllt werden. Es ist nicht nur absolut erschütterungsfrei, sondern auch sehr flexibel einsetzbar und kann bauwerksschonend gesteuert werden. Für die Durchführung sehr exakter und sauberer Arbeiten hatten wir Erfahrungen aus anderen Projekten vorzuweisen.

Unser Angebot und unsere langjährige Erfahrung überzeugte nicht nur unseren Kunden, sondern auch die zuständige Denkmalschutzbehörde. Die Pfarrkirche und ihre wertvolle Ausstattung sind im amtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler des Landes Bayern aufgeführt. Für die Arbeiten bedurfte es daher einer denkmal-schutzrechtlichen Erlaubnis.



*Abmessungen der Montagegruben in und am Gebäude.*

Das Bauwerk wurde mit unserem DIMMER®-Pfahlsystem dauerhaft durch die Lehmschicht durchgegründet. Die ergänzenden Anforderungen wurden wie versprochen eingehalten.



*Pfahllageplan*

Nachdem die Kirche auf den DIMMER®-Pfählen stand, wurden die beiden 1908 errichteten Stützpfiler entfernt und das ursprüngliche Erscheinungsbild der Kirche wieder hergestellt. Erneut konnten wir dazu beitragen, eine historisch wertvolle Kirche dauerhaft zu erhalten. Die Maßnahmen wurden sogar für den Denkmalschutzpreis 2016 vorgeschlagen.

Haben Sie Fragen, rufen Sie uns an.

**Tel.: 0 24 34 / 98 40 98**

Weitere Informationen und Referenzen finden Sie auf unserer Webseite [www.jakon.de](http://www.jakon.de)